

Naturkalk-Grundputz HP 66-20

Zur Beschichtung der ArgillaTherm Flächenheiz- und Kühlsysteme



Eigenschaften

Mineralischer Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Basis nach EN 998-1, Mörtelgruppe CS I (PI c nach DIN V 18550). Der Naturkalk-Grundputz ist besonders zum Auftragen auf ArgillaTherm HochLeistungsLehm-Module (wSYSTEM) zum Heizen und Kühlen an Wand und Decke geeignet.

Zusammensetzung

Mineralischer Werk-Trockenmörtel auf Basis von Weißkalkhydrat mit Kalksteinbrech- und Quarzsand 0-1mm und verarbeitungsfördernden und haftungsverbessernden Zuschlägen. Ohne Zusatz von Zement!

Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, staub- und schmutzfrei und frei von Schalölen sein.

Ein Sack HP 66-20 wird mit ca. 7 – 7,5 Litern Wasser gründlich vermischt. Nach einer Ruhezeit von 5-10 Minuten die Putzmasse erneut gut durchrühren.

Die zu beschichtenden Lehmflächen (HLL-Module und Lehmbauplatten) vor dem Putzauftrag bereichsweise mit dem Drucksprüngerät leicht vornässen. Dabei nur Bereiche bearbeiten, die innerhalb von ca. 5-10 Minuten beschichtet werden können.

Fülllage in 2 Schritten

Handauftrag: Die HLL-Module mit der Edelstahltraufel druckvoll auffüllen und auf Plattenniveau (Kornstärke) abziehen.

Maschinelle Verarbeitung: Erste Lage zum Füllen der Rillen anspritzen und sofort per Glättkelle in die Rillen drücken. Die Rohre müssen gut von Putz umschlossen sein. Dann sofort großflächig per Putzkardätsche knirsch auf Kornstärke abziehen.

Nach 2 Tagen sind die Rillen um etwa 25% eingesunken. Dann in einer weiteren Putzschicht von Hand oder maschinell die Absenkungen nivellieren.

Die Fülllagen vor der weiteren Beschichtung vollständig durchtrocknen lassen (ca. 7 Tage)!

Gewebelage

Den Putz ca. 5 mm stark aufziehen oder maschinell vorlegen, mit der Zahnkelle (10 mm) aufkämmen, das ArgillaTherm Armierungsgewebe vollflächig einlegen und einarbeiten.

Decklage mit Naturkalk-Feinputz FP 61-20

Nach dem druckfesten Anziehen der Gewebelage das Gewebe mit einer Schicht Naturkalk-Feinputz FP 61-20 ca. 3 mm überdecken. Dabei kann nass-in-feucht gearbeitet werden.

Nach dem Abbinden wird die Fläche mittels Schwammbrett fein gerieben.

Bitte beachten Sie unbedingt das gesonderte Datenblatt des Naturkalk-Feinputz FP 61-20!

Beim Trocknen und Abbinden der Putzlagen für gute Belüftung der Räume sorgen, ohne den Putz jedoch zu schnell austrocknen zu lassen. Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hoher Feuchtigkeit bindet der Putz zu langsam und unzureichend.

HP 66-20 kann per Hand und allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Hinweis: Nicht mit anderen Materialien vermischen!

Untergrundtemperatur: 12-25 °C

Verarbeitungszeit: 3-4 Stunden

Verbrauch

Ergiebigkeit: 25 kg mit 7 – 7,5 l Wasser ergeben ca. 22 L Frischmörtel

wSYSTEM: ca. 14 kg/m² (für Füll- und Gewebelage)

Kennzahlen

Putzauftragsstärke	max. 5 mm pro Schicht
Korngruppe	0/1
Festigkeitsklasse	CS 1 / PI c nach DIN V 18850
Druckfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 0,6 N/mm ²
Haftfestigkeit (auf ArgillaTherm HochLeistungsLehm-Modulen)	≥ 0,3 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ <10
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,45W/m ² K für P=50% ≤ 0,49W/m ² K für P=90%

Lieferformen

Gebinde	Inhalt	Reichweite wSYSTEM	Artikelnummer
1 Sack à 25 kg	25 kg	ca. 1,75 m ²	ZNKGP10025
42 Säcke à 25 kg auf Europalette	1050 kg	ca. 73 m ²	

Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material 12 Monate lagerfähig.

 **ArgillaTherm®**
GmbHWagenstieg 9
37077 Göttingen0551 389356-0
info@argillatherm.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Datenblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in den Technischen Datenblättern nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die Anwendungstechnik von ArgillaTherm® zu konsultieren. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Einbauanleitung, ohne vorher die Beratung der ArgillaTherm® Anwendungstechnik einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus, sofern sie nicht als zur Anwendung mit unseren Produkten im System qualifiziert wurden. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.